

# Nach wie vor: Weder plausibel noch belegt, der Giftgas-Einsatz durch Assad!

Auch UN-Bericht stützt These des Westens nicht

Zusammengestellt von Ottmar Lattorf am 25.09.2013

**Der behauptete Giftgas-Einsatz in Syrien durch Assad ist trotz ständiger Wiederholungen durch die Massenmedien, den diversen westlichen Politikern und nach der Veröffentlichung der Ergebnisse der UNO Chemiewaffen- Inspekture weiterhin eine völlig unbewiesene Unterstellung. Nachfolgend eine Zusammenstellungen der zahlreichen Indizien, die zeigen, daß die Massenmedien bei ihren Behauptungen Assad wäre verantwortlich für den Giftgas-Anschlag, Opfer ihrer eigenen einseitigen und kriegstreibenden Berichterstattung sind:** <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=19396>. **Hier einige Fakten, die man in der Berichterstattung der Massenmedien nicht findet.**

**Vorbemerkung:** Bei den von den Medien verharmlosend wie unzutreffend als Kämpfer einer syrischen Opposition dargestellten Gruppen handelt es sich um eingeschleuste ausländische Jihadistischen, die zu Tausenden Massaker, Morde an Zivilisten und Sicherheitskräften begehen sowie Zerstörungen an Infrastrukturen vornehmen <http://hinter-der-fichte.blogspot.de/2013/08/ardsyrien-das-ist-kriegshetze.html>. Zu dem wird immer deutlicher, dass zur Abwehr dieser Aggression und zur Verteidigung eines modernen, säkularen Staates der größte Teil des syrischen Volkes auf Seiten der Regierung Assad steht.

<https://dl.dropboxusercontent.com/u/34527719/70%25%20hinter%20Assad.pdf>

In Anbetracht der Drohungen der USA bei Überschreitung einer roten Linie anzugreifen, in Anbetracht dessen das die reguläre Syrische Armee nicht in der Defensive ist und in Anbetracht dessen, das Assad die Giftgas-Inspekture selber eingeladen hat ist die Behauptung, dass Assad just eben in dem Augenblick Giftgas eingesetzt haben soll, wo die Inspekture im Land sind, nicht plausibel. Belegt ist die Behauptung auch nicht:

1.) Die UN-Waffen-Inspekture, die am 18. August auf Einladung des syrischen Präsidenten Assad in Damaskus eintrafen, durften auf Druck der US-amerikanischen Regierung lediglich prüfen, ob Giftgas eingesetzt wurde. Sie durften nicht überprüfen, wer für diesen Einsatz verantwortlich ist und wer ihn angeordnet hat.

<http://einarschlereth.blogspot.de/2013/08/gilt-das-drangen-auf-krieg-der.html>

2.) Die Regierung Assad hat im vollen Umfang mit den UN-Waffen-Inspekturen, die zwischen dem 18. und den 24. August im Lande waren, zusammengearbeitet. Die Behauptung, die Regierung Assad hätte die Untersuchung verzögert, um Giftgasspuren zu vernichten ist sachlich falsch. Giftgas, insbesondere wenn es sich um das behauptete Sarin handelt, ist noch nach Monaten in Umwelt und Gewebe von betroffenen Personen nachzuweisen.

3.) Die westlichen Regierungen, insbesondere die USA und ihre Staats-treuen Massenmedien behauptete – ohne Belege und ohne Recherchen schon am 22. August, **bevor** es überhaupt zu einer Untersuchung durch die Chemiewaffen-Experten der UNO gekommen war, dass Assad für den Giftgas-Anschlag verantwortlich sei. <http://www.voltairenet.org/article179896.html>

4.) Eine Berichterstattung durch das georgisch-russische Fernsichteam Anna-News, dessen Kameras zur Zeit des vermeintlichen Giftanschlags am Mittwoch, den 21. August mit acht Kameras vor Ort war und keine Giftgas Attacken von Seiten der Syrischen Armee beobachten konnte, wurde von den Massenmedien einfach ignoriert:

[http://apxwn.blogspot.de/2013/08/anna-](http://apxwn.blogspot.de/2013/08/anna-newsimwaffenfreundschohar.htmlshowComment=1377430648956#c84152466945934767)

[newsimwaffenfreundschohar.htmlshowComment=1377430648956#c84152466945934767](http://apxwn.blogspot.de/2013/08/anna-newsimwaffenfreundschohar.htmlshowComment=1377430648956#c84152466945934767) 94

5.) 40 Soldaten der regulären Syrischen Armee sind durch die Suche nach den Urhebern der

Giftgas -Anschlag im Raum Damaskus vergiftet worden; keine Notiz davon bei den Massenmedien:  
<http://german.irib.ir/nachrichten/nahost/item/225304-40-syrische-soldaten-in-jobar-durch-gifgas-vergiftet>

6.) Die Syrische Regierung berichtete am Tag nach dem Giftgas-Anschlag, den 22. August, sie hätten klare Beweise, daß die ausländische Rebellen das Giftgas eingesetzt hätten. Die westlichen Massenmedien haben diese schlicht nicht zur Kenntnis genommen oder werten diese Beweise als Lüge, ohne sich mit ihnen auseinandergesetzt haben:

<http://www.syriatimes.sy/index.php/news/local/7555-information-minister-we-have-clear-evidence-on-terrorists-use-of-chemical-weapons>

7.) Man kann der syrischen Regierung glauben oder nicht. Fakt ist jedenfalls, dass die USA zum wiederholten Male mit Hilfe der Massenmedien Kriegsbegeisterung erzeugen, angeblichen Feinde dämonisieren und Kriegsgründe scheinbar plausibel propagieren können.

[http://nattvandare.blogspot.se/2013/09/wie-die-mainstream-medien-die-welt-mit\\_18.htm](http://nattvandare.blogspot.se/2013/09/wie-die-mainstream-medien-die-welt-mit_18.htm) Und zwar Kriegsgründe, die sich dann später als völlig frei erfunden erweisen und die die deutschen Leitmedien einfach so übernehmen.

[http://www.youtube.com/watch?feature=player\\_embedded&v=4pROI2OjfBI](http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=4pROI2OjfBI)

8.) Das Video, dass die Giftgas-Opfer vom 21. August zeigen soll und eins der Hauptbeweisstücke für die US-Regierung dient, ist bereits am 20. August, also einen Tag vor dem Giftgas-Anschlag veröffentlicht worden: <http://www.voltairenet.org/article180009.html>

9.) Viele auf diesen Videos zu sehenden Opfer des Chemiegas-Anschlags vom 21. August sind Opfer einer Entführung gewesen, die 14 Tage vorher im Raum Latakia stattgefunden hat. Es gibt Berichte und Video-Aufnahmen dieser Entführung in der Region Latakia durch AlQuaida-Banden vom 13. August 2013:

<http://urs1798.wordpress.com/2013/08/13/unzahlige-kinder-und-frauen-als-geiseln-in-der-hand-der-lattakia-al-qaeda-banden-vom-westen-unterstutzt-syrien-syria-crimes/>

Es gibt Berichte von Angehörigen, die ihre Kinder auf dem Giftgas-Video vom 20. August wiedererkannt haben, die vorher in Latakia entführt worden waren:

<http://www.youtube.com/watch?v=KtpKYkeF580> Hierzu auch noch: Bildmaterial von

Chemieangriff in Syrien ist eine Fälschung ... sagt die Oberin des Klosters Sankt Jakob in Qara.  
<http://www.countercurrents.org/rt100913.htm>

<http://einarschlereth.blogspot.de/2013/09/bildmaterial-von-chemieangriff-in.html>

11.) Die Symptome der Opfern auf diesen Videos zeigen nicht die Symptome, die Sarin-Opfer normalerweise haben. Es gibt weitere große Unstimmigkeiten bei den Behauptungen, dass es sich hier um Opfer der Giftgas-Attacke vom 21. August handelt:

<http://www.voltairenet.org/article180131.html>

12.) Es gibt Giftgas-Experten, die Zweifel daran haben, dass es sich bei den dargestellten Opfern um Giftgas-Opfer handelt: [http://www.youtube.com/watch?v=Xu\\_h9ys99\\_4](http://www.youtube.com/watch?v=Xu_h9ys99_4)

13.) Die Syrische Armee hat zwei Tage nach dem Giftgas-Anschlag die Giftgas-Küche der „Rebellen“ entdeckt, in der die beiden Giftgas Kartuschen vorbereitet und abgeschossen worden waren. Gefilmt vom russischen Anna-News-Team vom 25. August:

<http://nocheinparteibuch.wordpress.com/2013/08/25/anna-news-mit-der-kamera-in-einer-giftkuche-von-terroristen-in-jobar>

14.) Die sogenannten „Rebellen“ haben inzwischen (31. August 2013) zugegeben (!!), für den Giftgas-Anschlag verantwortlich zu sein. Was eigentlich eine Sensations-Meldung sein müsste, wurde von den Massenmedien nicht erwähnt. Die Journalistinnen von Mint Press News berichten, Anti-Regierungskämpfer und Angehörige von Anti-Regierungskämpfern hätten vor Ort der Journalistin Yahya Ababneh gegenüber zugegeben, dass sie von Bandar Bin Sultan aus Saudi Arabien Chemiewaffen bekommen haben und diese Chemiewaffen auch eingesetzt worden seien, wobei es aufgrund ihrer mangelhaften Kenntnisse und schlechten Ausbildung auch zu tödlichen Unfällen gekommen sei. Hier der Bericht:

[http://voiceofrussia.com/news/2013\\_08\\_30/Syrian-rebels-take-responsibility-for-the-chemical-attack-admitting-the-weapons-were-provided-by-Saudis-1203/](http://voiceofrussia.com/news/2013_08_30/Syrian-rebels-take-responsibility-for-the-chemical-attack-admitting-the-weapons-were-provided-by-Saudis-1203/)

Hier das englischsprachige Original:

<http://www.mintpressnews.com/witnesses-of-gas-attack-say-saudis-supplied-rebels-with-chemical-weapons/168135/> und hier, die deutsche Übersetzung dazu:

<http://syrieninfo.blogspot.de/2013/08/syrer-in-der-ghuta-saudisch.html>

15.) Medienbeobachter von FAIR (Fairness & Accuracy in Reporting) schätzen, dass die Geschichte von Mint Press News glaubwürdiger ist als die von der US-Regierung erzählte Geschichte, in der behauptet wird, die syrische Regierung sei für den Giftgaseinsatz verantwortlich sein: <http://www.fair.org/blog/2013/09/01/which-syrian-chemical-attack-account-is-more-credible/>

16.) Die von der US-Regierung als Beweis präsentierten Anschuldigungen sind nicht einmal konkret genug, um sie unabhängig nachprüfen zu können, kein Zeuge wird benannt, angebliche Giftgas-Einwirkungsorte werden nur grob mit Stadtteilen angegeben, Krankenhäuser, die Verletzte behandelt haben, werden ebensowenig wie Leichenhallen von Opfern benannt, und so weiter und so fort. Ein zentrales Beweisstück der US-amerikanischen Schuldzuweisung an die syrische Regierung besteht angeblich aus nach dem Giftgas-Einsatz abgehörter Kommunikation der syrischen Armee, aus der sich ergeben soll, dass die syrische Armee für den Giftgaseinsatz verantwortlich ist. Die deutsche Zeitung "Focus" berichtet dazu ([http://www.focus.de/politik/ausland/krise-in-der-arabischen-welt/syrien/bundeskanzlerin-im-focus-interview-giftgasmassaker-in-syrien-merkel-fordert-zugang-fuer-un-inspekteure\\_aid\\_1080416.html](http://www.focus.de/politik/ausland/krise-in-der-arabischen-welt/syrien/bundeskanzlerin-im-focus-interview-giftgasmassaker-in-syrien-merkel-fordert-zugang-fuer-un-inspekteure_aid_1080416.html)) Dass der Ursprung dieser Tonbandaufzeichnung die israelische Spionage-Einheit 8200 sein soll, und ein früherer Mossad-Offizier habe dem Focus gesagt, "die Auswertung habe eindeutig ergeben, dass der Beschuss mit Giftgas-Raketen von syrischen Regierungstruppen erfolgt sei." Was genau da in diesen Tonaufzeichnungen enthalten ist und wie genau die Tonaufzeichnungen angefertigt worden sein sollen, ist der Öffentlichkeit unbekannt, denn die Tonaufzeichnungen wurden der Öffentlichkeit nicht präsentiert und Angaben in Medienberichten, die die Tonaufzeichnungen erwähnen, sind diesbezüglich recht vage. Nur soviel ist klar: behauptet wird, dass die Tonaufzeichnungen wie ein Schuldeingeständnis und damit das zentrale Beweisstück gegen die syrische Regierung seien. Hier das Dokument der US-Regierung:

[https://dl.dropboxusercontent.com/u/34527719/Rapport\\_USA.pdf](https://dl.dropboxusercontent.com/u/34527719/Rapport_USA.pdf)

Ein wesentliches Problem in Bezug auf die

Beweiskraft von heimlich aufgenommenen Geständnissen in Tonaufzeichnungen ist, dass sich Aufzeichnungen von Stimmen nahezu beliebig fälschen lassen. Bereits zu Zeiten des Tonbandes war es leicht möglich, Tonbänder – etwa durch Herausschneiden des Wortes "nicht" aus einem Satz wie "Ich habe das nicht getan" – sinnverkehrend umzuschneiden. In der heutigen Zeit sind Sprachcomputer bei Vorlage von Stimmproben als Muster in der Lage, Personen beliebige Texte in den Mund zu legen, einschließlich dazu passender Gefühlsausdrücke. Tonaufzeichnungen besitzen demnach nur Beweiskraft in Verbindung mit Zeugenaussagen, und zwar im Fall des Bestreitens insbesondere des- oder derjenigen, die die Tonaufzeichnung angefertigt haben, wenn sie erklären, wie die Tonaufzeichnung angefertigt wurde. Solches hat die US-Regierung nicht vorgelegt. Weiteres unter:

<http://nocheinparteibuch.wordpress.com/2013/09/02/israel-versucht-nach-damaszener-giftgas-false-flag-abzutauchen-und-eine-iranische-gefahr-zu-beschworen/>

17.) Russland hat nach definitiven Beweisen für den Giftgas-Anschlag durch Assad gefragt. Putin erklärt in einem Interview mit Journalisten was die russische Regierung zu sehen bekam: "Uns wurden eine Skizzen gezeigt, doch nichts Konkretes, keine geografischen Koordinaten oder Details. ... Was uns Amerika, Großbritannien und Frankreich früher gezeigt haben – so wie das jetzt – überzeugt uns überhaupt nicht. Das sind

keine unterstützenden Fakten, nur wiederholtes Gerede in der Art „wir wissen sicher“. Und wenn wir nach weiterer Erklärung fragten bekamen wir die Antwort: „Sie wissen doch, das sind geheime Informationen, deshalb können wir sie Ihnen nicht zeigen.“ Hier das

Interview: <http://www.youtube.com/watch?v=J5lGXClbzM>

Der russische Präsident Putin sagt in einem Interview vom 4. September in einem Interview mit der Presseagentur AP: „Die USA lügen uns alle an“

<http://www.youtube.com/watch?v=RFiWkm2zfBY&feature=youtu.be>

siehe auch hier: <http://www.welt.de/politik/ausland/article119716595/Er-luegt-und-er-weiss-dass-er-luegt-Es-ist-traurig.html>

18.) Eins der wichtigsten Detail in der Behauptung der USA, dass Assad den Giftgas-Einsatz zu verantworten hat, ist, dass die militante Opposition gar kein Giftgas besäße. Dass die türkische Polizei schon im Mai „Rebellen“, die mit ein paar kg Sarin nach Syrien einreisen wollten, verhaftet hat, ist eine Fakt, ist aber von den Massenmedien bislang konsequent nicht berichtet worden: <http://www.politaia.org/terror/turken-erwischen-al-nusra-mit-sarin/>

19.) Auch Carla del Ponte, die seit August 2011 Menschenrechtsverletzungen in Syrien als Mitglied der "Independent International Commission of Inquiry on the Syrian Arab Republic" untersucht und die vom UN-Hochkommissariat für Menschenrechte eingesetzt worden ist, hat den Verdacht, dass Rebellen schon im Juni 2013 Giftgas eingesetzt haben. Wegen dieses Vorgangs hat die Regierung Assad überhaupt die UN-Waffeninspektoren in Land geholt: <http://www.youtube.com/watch?v=VW-6ThyDI8U>

20.) Auch der UN- Menschenrechtsrat bestätigt, dass die Fotos und Videos, die angeblich Opfer eines Chemieangriffes in der Nähe der syrischen Hauptstadt Damaskus zeigen, manipuliert wurden. Hier der englischsprachige Bericht: <http://www.presstv.ir/detail/2013/09/10/323066/un-says-syria-attack-videos-fake-russia/> und hier die deutsche Übersetzung: <http://syrieninfo.blogspot.de/2013/09/un-menschenrechtsrat-videos-und-fotos.html>

21.) Die Argumente der US-Regierung und der Massenmedien für einen Syrien Angriff sind reine Fiktionen, sagt auch der US-amerikanische Analyst Gordon Duff <http://www.politaia.org/sonstige-nachrichten/john-kerrys-syrisches-marchen-gordon-duff/>

22.) Es gibt eine zunehmende Anzahl von neuen Hinweisen aus dem Nahen Osten – meistens aus dem Umkreis der aus dem Ausland gesponserten militanten Opposition, dass der Giftgas-Anschlag vom 21. August eine im voraus genehmigte Provokation der Assad-Gegner gewesen ist. Es stellt sich die Frage, half das Weisse Haus bei der Durchführung des Chemie-Waffen Anschlags bei Damaskus? Hier der englischsprachige Artikel zu dieser Vermutung: <http://www.globalresearch.ca/did-the-white-house-help-plan-the-syrian-chemical-attack/5347542>

27.) Der britische Ex-Botschafter Craig Murray wies in einem Artikel darauf hin, dass die auf Zypern liegende britische Abhörstation Troodos den als zentralen Schuldbeweis von Israel gelieferten Kommunikationsvorgang eigentlich, wenn er denn, wie angenommen, per Funk erfolgte, auch hätte entdecken und mitschneiden müssen, aber da dieser Kommunikationsvorgang in der britischen Parlamentsdebatte um den Angriff auf Syrien keine Rolle gespielt habe, gehe er davon aus, dass der britische Geheimdienst den Kommunikationsvorgang nicht habe, was die Vermutung nahelege, dass es sich bei dem Kommunikationsvorgang um eine Totalfälschung des Mossad handle. <http://www.craigmurray.org.uk/archives/2013/08/the-troodos-conundrum/>

raus:

Auch Professor Günter Meyer, ein ausgewiesener Nah-Ost-Experte, ist nicht von dem Giftgas-Einsatz der Regierung Assad überzeugt. Hier äußert er seine Zweifel an den unbewiesenen Behauptungen durch die Massenmedien:

<http://www.youtube.com/watch?v=KePy6FbYqEs&feature=youtu.be>

Auch die iranische Regierung, die mit ihren Geheimdiensten vor Ort gut vertreten ist, hat Zweifel an der Darstellung der westlicher Massenmedien, dass Assad verantwortlich für den Giftgas-Anschlag sein soll. Sie sagen, „der C-Waffen -Einsatz durch Assad -Gegner ist eine erwiesene Sache“: [http://de.rian.ru/security\\_and\\_military/20130824/266728891.html](http://de.rian.ru/security_and_military/20130824/266728891.html)

Hier die Meinung der Russen:

<http://www.pesstv.ir/detail/2013/07/10/313239/syria-militants-used-chemical-weapons/>

24.) Die vom US-Regime veröffentlichten Beweise gegen Syrien sind ein schlechter Witz, meint die ansonsten sehr sachkundige Internetseite:  
<http://nocheinparteibuch.wordpress.com/2013/08/30/vom-us-regime-veroeffentlichte-beweise-gegen-syrien-sind-ein-schlechter-witz/>